

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 1 (1896-1897)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari netto aller Spesen (Stempel und Formulare zu unsren Lasten)

## 3½%ige Obligationen (Kassascheine)

in Stücken von Fr. 500.—, Fr. 1000.— und Fr. 5000.—, auf zwei Jahre fest, nachher während drei Monaten gegenseitig auf drei Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder zwei Jahre fest angelegt und s. f.

Die Titel werden nach Belieben auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Zinscoupons, pro 1. April und 1. Oktober versehen.

<sup>27</sup>

Schweizerische Volksbank Bern.

## Ausschreibung.

Die gutbesoldete Stelle als

### Vorsteherin einer Haushaltungsschule

wird hiermit auf März 1898 ausgeschrieben. Praktische Erfahrung in der Führung eines grössern Hauswesens und im Erziehungswesen, sowie wissenschaftliche Ausbildung werden erwünscht. (O. H. 118) <sup>52</sup>

Pflichtenhefte werden franko versandt durch Orell Füssli, Annoncen, Bern.

### „Der Kinderfreund“

Schweiz. illustrierte Schülerzeitung.

Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden, Chef-Redaktion:

Professor O. Sutermeister in Bern.

Zu beziehen durch die

Buchdruckerei Michel & Büchler in Bern.

## Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

## Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabrik Lager vorrätig sind.

<sup>18</sup>

↔ Muster stehen zu Diensten ↔

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.



ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

<sup>22</sup>

# Académie de Neuchâtel

## Séminaire de français moderne pour Etrangers

### Cours de vacances de français.

Deux cours consécutifs de 40 heures par semaine.

1<sup>o</sup> Du 12 juillet au 7 août: M. Dubied.

48

2<sup>o</sup> Du 9 août au 4 septembre: M. Dessoulavy.

Grammaire (étude des prépositions). — Gallicismes. — Orthographe. — Improvisations. — Exercices de style. — Lecture des *Nouvelles genevoises* de Töpfer. — Littérature française contemporaine. Chaque cours 32 heures. — Diction 8 heures. — M. le professeur Tauxe, élève de Pierre Berton, de Paris. — Prix de chaque cours **Fr. 25.**

Pour tous renseignements s'adresser à M. **Dessoulavy**, Directeur du Séminaire.

## ※ Neuigkeiten ※

### zur Einführung an Schulen und Pensionaten empfohlen:

**WILKE, Paris.** Promenades dans la capitale de la France. Mit Anlehnung an Hölzels Wandbild „Paris“ für den Schulgebrauch herausgegeben. Ohne Bild 60 Pf., mit buntem Hölzelbild 80 Pf.

**WILKE, London.** Walks in the Metropolis of England. Mit Anlehnung an Hölzels Wandbild „London“ für den Schulgebrauch herausgegeben. Ohne Bild 60 Pf., mit buntem Hölzelbild 80 Pf.

**WILKE, Anschauungsunterricht im Französischen.** Mit Benutzung von Hölzels Bildern. Von Dr. E. Wilke und Professor Déneraud. Ausgabe ohne Bilder, 8 Hefte à 30 Pf., Ausgabe mit bunten Hölzelbildern, 8 Hefte à 45 Pf. Wörterbuch zu allen Heften 60 Pf. Bandausgabe: M. 2.—, geb. M. 2.25.

**WILKE, Anschauungsunterricht im Englischen.** Mit Benutzung von Hölzels Bildern. Geh. M. 1.20, geb. M. 1.40. Jedes bunte Bild dazu einzeln 18 Pf., zusammen M. 1.40.

**WILKE, Methodische Anleitung** für den Anschauungsunterricht im Englischen und Französischen. 50 Pf.

### Die WILKESchen Lehrbücher,

welche bereits in Genf, Biel, St. Gallen, Pais, Stockholm, Gothenburg und andern ausserdeutschen Städten eingeführt sind, eignen sich ebensogut für Schulen mit französischer und italienischer, wie mit deutscher Unterrichtssprache, da von Anfang an darin französisch, bezüglich englisch dociert wird.

49 Glänzend recensiert in allen Fach- und Schulblättern.

— Ausführliche Prospekte gratis. —

Verlag von **Raimund Gerhard** in Leipzig.



## Aussteuern.



Broderien zu ganzen Aussteuern und Kinderkleidern, Roben, St. Galler Sprachtel, Vorhängen und Vitrages, Doppelstofffeston, feine und solide Stickereien. Auswahlsendungen an Näherinnen und Private zu Fabrikpreisen.

51

**J. Engeli**, Broderies, Rosenbergstr. 56, St. Gallen.

# Pension Stoffel, Avers

(Graubünden)

Neu eingerichtete geräumige Zimmer. — Kalte und warme Mineral-Quellen. — Frische Kuh- und Ziegenmilch. — Nahe Waldungen. — Reelle Bedienung. Es empfiehlt sich Pensionären und Touristen

<sup>36</sup>

**Dr. Ochsner.**



## Des Kindes Leselesekasten

ist ein  
vorzügliches Hilfsmittel  
beim  
ersten Schreibleseunterricht  
sowohl in der Schule wie auch zu Hause speciell für  
schwachbegabte und schwachsinnige Kinder  
und enthält 180 Kompositionstafelchen (72 verschiedene  
Buchstaben und Interpunktionszeichen) nebst 4 Lesetafeln.

Preis für den kompletten Kasten 9 Fr.

— Prospekte gratis —

1 Wandtafel zum Leselesekasten für den Klassenunterricht (95 cm. × 75 cm., zum Einsticken der Buchstabenstafelchen) à Fr. 3.50 Cts. (incl. Verpackung).

Der Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.

Bei Mlle. Clara Fontannaz, Alta-Villa, Cossonay, Kt. Waadt, finden erholungsbedürftige Damen freundl. Aufnahme und gute Verpflegung à 3 Fr. 50 Rp. im Tag, *alles* inbegriffen. Herrliche Luft und Lage, staubfrei und ruhig, schöne Aussicht, Schattenplätze. <sup>50</sup>

Eine, der es dort sehr gefiel.

Erholungsbedürftige, sowie auch schwachsinnige <sup>44</sup>  
**Kinder**

finden im *Heim* einer Pfarrerswitwe und Lehrerin liebevolle Pflege und individuellen Unterricht. Nähere Auskunft erteilt Frau Pfr. Migy-Jermann in Laufen, Kt. Bern.

## Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen. <sup>16</sup>

Salon de Coiffure  
**Ed. Wildbolz**

Coiffeur

Zwiebelgässchen Nr. 2

zunächst dem Zeitglockenturm

Bern

## VALS, Bad- und Luftkurort, Bündner Oberland, 1252 m. über Meer. Gasthaus z. PIZ AUL

in sonniger, freier Lage, zunächst der Kur- und Badanstalt mit deren eisenhaltiger Gipstherme von 26° C. Gelegenheit zu Bade- und Trinkkuren, indiziert namentlich für Magen-, Nerven- und Gelenkleidende. Hochgebirgs- und Gletschertouren. Gute Verpflegung. Reelle Weine. Flaschenbier. Mässige Preise. Telegraph. Postverbindung mit Chur und Göschenen. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfehlend die Gerantin:

Frau Mathilde Albrecht-Gut. <sup>31</sup>

# LONDON TEA COMPANY L<sup>d</sup>

Aktiengesellschaft Hauptsitz London E. C.

Telegramm-Adresse : **Telephon 1450.**      Telegramm-Adresse :  
**THEE BASEL.**      **FILIALEN:**      **THEE St. LUDWIG.**  
Basel (Schweiz) 37 Petersgraben 37; St. Ludwig (Elsass) (Deutschland);  
München, Schwanthalerstrasse 32

erlaubt sich hiermit, Ihnen anzuseigen, dass, um Lieferungen franko und zollfrei nach Deutschland und der Schweiz zu machen, sie veranlasste, obige Filialen zu errichten.

Ihr Bestreben und Zweck werden sein, dem konsumierenden Publikum den direkten Bezug aus erster Hand zu ermöglichen. Das grossartige Verkaufsresultat, welches in den letzten 8 Jahren durch den direkten Verschleiss, verbunden mit geringen Geschäftskosten, in der Schweiz erzielt wurde, setzt die Company in die angenehme Lage, zu untenstehenden Engrospreisen im Detail an das konsumierende Publikum in versiegelten etikettierten Blechbüchsen abzugeben.

Ferner bemerken wir Ihnen, dass die verschiedenen Sorten verschiedene Charakter besitzen, die einen geben die Stärke, die andern die Frühlingsblüten, das Bouquet und Aroma; im übrigen ist nicht immer gesagt, dass wenn der Thee dem Auge gefällt, er dem Gaumen auch entspricht. Um einen wirklich guten Thee zu erlangen, ist es nötig, dass solcher von verständiger Hand und mit den nötigen Maschinen und Kenntnissen, für welche die Company auf das Beste gesorgt hat, zu den feinsten Melangen, gebildet wird. Dieses gibt unsren Thees die Eigenschaften: **Reich in Farbe und Stärke, Reich in Bouquet, Reich in Allem;** das vereint, sind die Natureigenschaften aller guten Thees, welche neue Lebenskraft dem Herz, den Nerven und Gehirn verleihen.

Wollen Sie gütigst uns mit einem Probeauftrag beehren, oder erlauben Sie uns doch wenigstens, die Bitte an Sie zu richten, sich der Mühe zu unterziehen, unsren Thee mit Ihrem jetzigen in Preis und Qualität, Stärke und Aroma gefälligst zu vergleichen, und würden wir uns schmeicheln, wenn Sie kleine Proben recht bald von uns verlangen würden, die wir Ihnen mit Vergnügen sofort, ohne Berechnung franko zukommen ließen. Wir senden grössere Muster von je 50 Gramm der 4 courantesten Sorten franko gegen Einsendung von Fr. 1.25 in Briefmarken. Wir sind zum voraus überzeugt, dass unsere Preise und Qualität gegen Ihren jetzigen Bezug Sie in Staunen setzen würden. Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie Ihren Bedarf in Thee bei uns decken werden und sichern wir Ihnen zum voraus die reellste und prompte Bedienung zu.

Gütige Bestellungen, sowie Briefe sind zu adressieren an die Tit.

19

## LONDON TEA COMPANY L<sup>d</sup>, BASEL.

### Preisliste der Thee-Ernte 1896—97.

		pr. Pfund Fr.		pr. Pfund Fr.	
Nr.	I. Strong good Congou	1.80	Nr.	IV. Delicious Souchong	3.50
	Recht gut reinschmeckend			Very pure China Tea	
"	II. Superb London Melange	2.50	"	V. Lapsang Souchong rough	3.75
	Assam, Souchong u. grün Imperial			finest Russian Melange	
"	IIIa. Hotel Thee Souchong	2.50	"	VI. Extra choicest Ceylon Pekoe	5.50
	Kräftig und vorteilhaft für			Delicate in flavor and perfume	
"	grösseren Bedarf		"	VII. Choice Assam Pekoe	3.80
"	III. Imperial grüner Perl Thee	3.—		Rein indischer Thee, sehr kräftig	
	Fein aromatisch.			und gehaltvoll.	

Die Preise verstehen sich per Pfund, garantirtes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo  
franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhaltenener Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Staniol, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.  
Wir empfehlen Nr. II als leicht zum Genuss mit Backwerk, Nr. IV eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das billigste und beste in Existenz, als Damenthee einzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; Nr. V herb sehr gehaltvoll für Herren, Nr. VI feinster Gesellschafts-Thee, hoch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumeneroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.